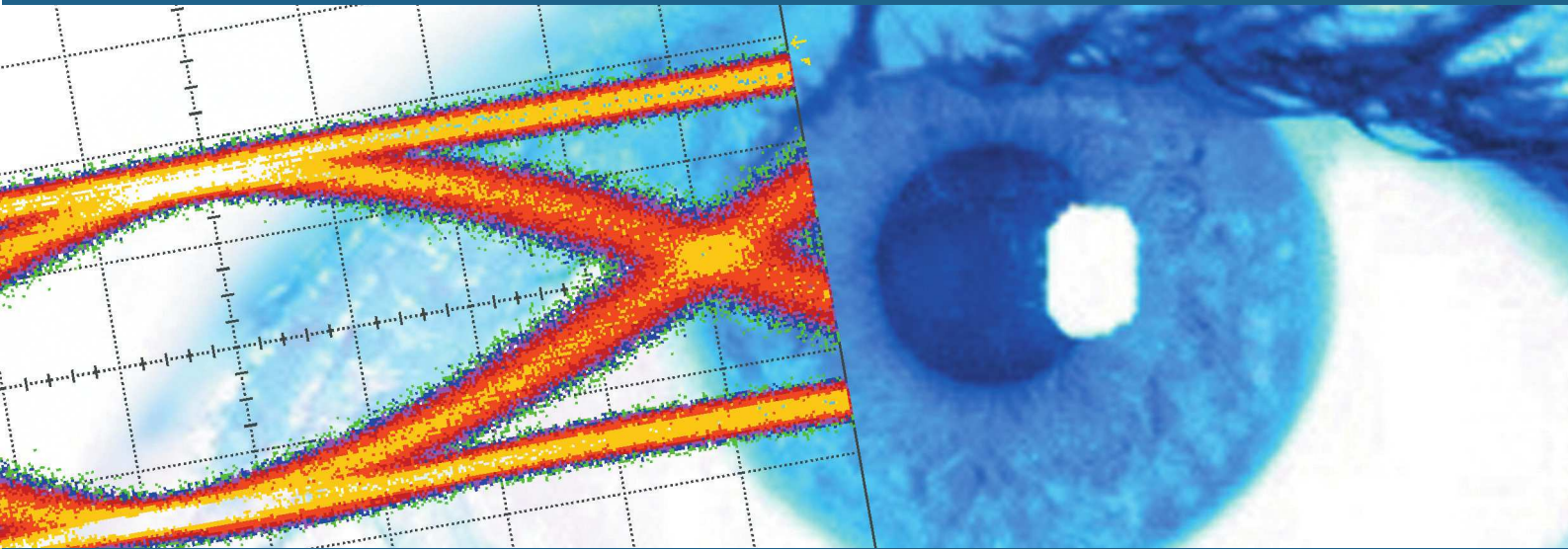


www.shf.de



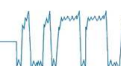
Halbjahresbericht 1. Januar – 30. Juni 2008



SHF Communication Technologies

the bandwidth company

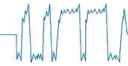




KENNZAHLEN – SHF AG zum 30.6.2008

| Werte in TEUR (gerundet) | | | | |
|---|---------------------|---------------------|-------------|-------------|
| | 1. Halbjahr 2008 | 1. Halbjahr 2007 | Abweichung | |
| Umsatz | 4.938 | 3.900 | 1.038 | 27% |
| Gesamtleistung | 5.424 | 4.104 | 1.320 | 32% |
| Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit | 1.356 | 621 | 735 | 118% |
| Periodenüberschuss/-fehlbetrag | 1.222 | 616 | 606 | 98% |
| Ergebnis pro Aktie in EUR ¹ | 0,27 | 0,13 | 0,14 | 108% |
| "EBITDA" | 1.545 | 984 | 561 | 57% |
| "EBIT" | 1.304 | 611 | 693 | 113% |
| Auftragssituation | | | | |
| Auftragseingang | 4.836 | 3.851 | 985 | 26% |
| Auftragsbestand | 3.408 | 3.002 | 406 | 14% |
| | 30.06.2008 | 31.12.2007 | Abweichung | |
| Bilanzsumme | 9.220 | 8.755 | 465 | 5% |
| Eigenkapital | 7.701 | 7.392 | 309 | 4% |
| Eigenkapitalquote in % | 83,5 | 84,4 | -1 | -1% |
| Mitarbeiter (Anzahl ohne Vorstand) | 53,0 | 48,0 | 5 | 10% |

¹⁾ berechnet auf Basis der in der Periode im Umlauf befindlichen Aktien (4.563.300 Stück)



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| KENNZAHLEN – SHF AG zum 30.6.2008 | 2 |
| Vorwort des Vorstandes | 4 |
| Umsatz- und Ertragsentwicklung | 5 |
| Investitionen | 6 |
| Vermögens- und Finanzlage | 6 |
| Personalentwicklung | 7 |
| Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums | 7 |
| Ausblick | 7 |
| BILANZ - SHF AG zum 30.06.2008 | 8 |
| GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG - SHF AG zum 30.06.2008 | 9 |
| KAPITALFLUSSRECHNUNG - SHF AG zum 30.6.2008 | 10 |



Vorwort des Vorstandes

Sehr geehrte Aktionärinnen, sehr geehrte Aktionäre,

die Geschäftsentwicklung war im ersten Halbjahr 2008 sehr positiv. Der Umsatz stieg um 27 Prozent auf TEUR 4.938. Den Periodenüberschuss haben wir im Vergleich zum Vorjahreszeitraum sogar von TEUR 616 auf TEUR 1.222 fast verdoppelt. Damit liegen wir auch für das Gesamtjahr im Plan. Im technischen Bereich wurden insbesondere die wachstumsstärksten Produktgruppen der Bitfehlerraten-Messplätze (BERTs) und der industriellen Systemverstärker kontinuierlich weiterentwickelt und durch neue Produkte ergänzt. Auch in der Zukunft erwarten wir das größte Wachstum mit diesen marktführenden Produkten.

Ein wichtiges Ereignis in den ersten Monaten war die Hauptversammlung am 16. Juni 2008. Aufgrund der positiven Geschäftsentwicklung von SHF wurde nicht nur eine Dividendenerhöhung von EUR 0,17 auf EUR 0,20 je Aktie beschlossen, sondern auch eine strategisch wichtige Entscheidung getroffen. So stimmte die Hauptversammlung dem Vorschlag der Verwaltung zu, alle Aktien der Gesellschaft in den Handel an einer deutschen Börse einzubeziehen. Daraufhin erfolgte am 7. Juli 2008 die Notierungsaufnahme im Entry Standard des Open Market an der Frankfurter Wertpapierbörse. Der erste Kurs lag bei vier Euro. Die Notierungsaufnahme erfolgte ohne Kapitalerhöhung, da SHF über einen finanziellen Spielraum verfügt, um auch in Zukunft aus eigener Kraft zu wachsen. Dennoch war dieser Schritt wichtig. Die Börsennotierung ist zum einen ein Qualitätsmerkmal gegenüber Kunden, Zulieferern und auch Banken. Zum anderen erweitert sie nochmals unseren Spielraum, denn wir sind in Märkten tätig, die viele Chancen bieten, die wir künftig auch konsequent nutzen wollen.

Im Bereich der 40 GBit/s Technologie steigen die Investitionen der Netzbetreiber, Netzwerkausrüster und Forschungseinrichtungen kontinuierlich. Hier waren wir als einer der führenden Anbieter von Anfang an dabei und profitieren jetzt von der zunehmenden Marktdurchdringung. Mit weltweit steigenden Produktionszahlen für 40 GBit/s Produkte öffnet sich auch der Markt für Produktionstests. Diesen wird SHF mit Lösungen bedienen, welche im zweiten Halbjahr 2008 die Marktreife erreichen werden. Im Geschäftsbereich Automation rechnen wir mit einem soliden einstelligen Umsatzwachstum im Jahresvergleich. Hier legen wir den Schwerpunkt auf den Ausbau der Entwicklungs-, Vertriebs- und Marketingkapazitäten.

Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung sehen wir für die zweite Jahreshälfte weiterhin einen positiven Geschäftsverlauf mit steigenden Umsätzen voraus. Basis dafür ist der hohe Auftragseingang. Dieser ist im Vergleich zum Vorjahrszeitraum um TEUR 985 auf TEUR 4.836 gestiegen. Obwohl die Steuerlast in 2008 deutlich steigen wird, erwarten wir ein Ergebnis leicht über dem Vorjahresniveau.

Berlin, im August 2008

Dr. Frank Hieronymi
Vorstandssprecher

Dr. Lars Klapproth
Vorstand



Umsatz- und Ertragsentwicklung

Insgesamt erhöhte sich der Umsatz in der ersten Jahreshälfte 2008 auf 4.938 TEUR (Vorjahresperiode 3.900 TEUR), was einer Steigerung von 27% entspricht. Die Umsatzerlöse im Bereich Communication stiegen in der ersten Jahreshälfte 2008 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 34% auf 3.133 TEUR und im Bereich Automation um 15% auf 1.805 TEUR. Im Bereich Communication werden die Umsätze hauptsächlich in Europa, Japan und den USA erzielt. Im Bereich Automation werden die Umsätze überwiegend in Deutschland generiert. Der Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich Communication resultiert im Wesentlichen aus der deutlich höheren Nachfrage bei den Systemkomponenten sowie bei den BERTs aufgrund des steigenden Einsatzes der 40 GBit Technologie in den weltweiten Netzwerken. Der Anstieg der Umsatzerlöse im Bereich Automation resultiert fast ausschließlich aus dem größeren Bedarf des Hauptkunden.

Die Erhöhung der Bestände ist Folge des gestiegenen Auftragseingangs und der deshalb steigenden Fertigung von Vorprodukten.

Der Anstieg der sonstigen betrieblichen Erträge um 177 T€ resultiert im Wesentlichen aus höheren Währungskursgewinnen. Um die Währungsrisiken in den Exportmärkten Japan und USA zu begrenzen, werden entsprechende Sicherungsstrategien verfolgt.

Korrespondierend mit der Erhöhung der Umsatzerlöse stiegen die Materialaufwendungen um 20%.

Im Vergleich zur Vorjahresperiode wurden elf Mitarbeiter neu eingestellt und infolge dessen stieg der Personalaufwand um 23% .

Der Rückgang der Abschreibungen um 35% resultiert hauptsächlich aus dem zum Jahresende 2007 komplett abgeschriebenem Firmenwert aus der Akquisition des Geschäftsbereiches Automation.

Im Rahmen des Listings der SHF AG an der Frankfurter Börse wurden zusätzliche Rückstellungen für diese Aufwendungen gebildet, was im Wesentlichen zu dem Anstieg der sonstigen betrieblichen Aufwendungen um 61% führte.

Beim Finanzergebnis ist die Steigerung der Zinserträge um 18% sowie die Verminderung der Zinsaufwendungen um 100% zu verzeichnen. Der Rückgang der Zinsaufwendungen beruht auf der vollständigen Tilgung aller langfristigen Bankkredite zum Jahresende 2007.

Für die Steuerzahlungen des Jahres 2008 haben wir eine Steuerrückstellung von 120 TEUR unter Berücksichtigung des noch verbliebenen Verlustvortrages (1.100 TEUR) zum 30. Juni 2008 gebildet.



Investitionen

Die Gesamtinvestitionen in Anlagevermögen in der ersten Jahreshälfte 2008 beliefen sich auf 221 TEUR. Der überwiegende Anteil von 180 TEUR entfiel auf die Anschaffung von Messgeräten für den Bereich Communication.

Vermögens- und Finanzlage

Im Vergleich zum Stichtag 31. Dezember 2007 (8.755 TEUR) hat sich die Bilanzsumme zum 30. Juni 2008 auf 9.220 TEUR erhöht.

Das Anlagevermögen verminderte sich um 1.310 TEUR auf 1.471 TEUR im Wesentlichen aufgrund des Verkaufs des Grundstücks und Geschäftsgebäudes in der Amalienstraße in Berlin. Das Grundstück in der Amalienstraße wurde mit Kaufvertrag vom 14. Dezember 2007 veräußert. Der Übergang des Besitzes erfolgte zum 1. Januar 2008. Der bilanzielle Abgang erfolgt im ersten Halbjahr 2008 mit Übergang von Besitz, Nutzen und Lasten.

Das Umlaufvermögen erhöhte sich um 1.806 TEUR auf 7.708 TEUR hauptsächlich infolge der Erhöhung der flüssigen Mittel um 2.063 TEUR und der Vorräte um 524 TEUR, während sich die Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände um 781 TEUR verminderten. Der Anstieg der flüssigen Mittel auf 3.355 TEUR resultierte überwiegend aus dem Zufluss des Kaufpreises aus dem Verkauf des Grundstücks und Geschäftsgebäudes in der Amalienstraße in Berlin. Die Zunahme der Vorräte korrespondiert mit dem Anstieg des Auftragseingangs und der Umsatzerlöse. Der Rückgang der Forderungen betrifft hauptsächlich die Forderungen im Verbundbereich an die beiden Tochtergesellschaften SHF Japan Corporation und SHF North America Inc..

Auf der Passivseite erhöhte sich das Eigenkapital um 309 TEUR auf 7.701 TEUR trotz der Dividendenzahlung für das Jahr 2007. Der Anstieg des Eigenkapitals resultiert aus dem erwirtschafteten Periodenüberschuss von 1.222 TEUR abzüglich Dividendenzahlung von 913 TEUR.

Die Rückstellungen erhöhten sich um 156 TEUR auf 845 TEUR im Wesentlichen aufgrund der Zuführung der Steuerrückstellung von 120 TEUR sowie aufgrund der Zuführung für die noch ausstehenden Rechnungen im Rahmen des Listings der SHF AG an der Frankfurter Börse.

Der Cash Flow aus der operativen Geschäftstätigkeit erhöhte sich im ersten Halbjahr 2008 auf 1.857 TEUR (Vorjahreszeitraum 923 TEUR). Der Cash Flow aus Investitionstätigkeit erhöht sich auf 1.119 TEUR (Vorjahreszeitraum -56 TEUR) hauptsächlich aufgrund des Abgangs des Grundstücks und Geschäftsgebäudes in der Amalienstraße.

Nach wie vor kann aufgrund unserer ausgewogenen Finanzierungsstruktur und der verfügbaren flüssigen Mittel für die Zukunft von einer ausreichenden Liquidität ausgegangen werden.



Personalentwicklung

Zum Stichtag 30.06.2008 beschäftigte die SHF AG 53 Mitarbeiter (ohne Vorstand). In der ersten Hälfte des Jahres 2008 wurden zwei Mitarbeiter für den Entwicklungsbereich, zwei Mitarbeiter für den Fertigungsbereich und ein Mitarbeiter als Leiter des Qualitätsmanagements eingestellt.

Ereignisse nach Ende des Berichtszeitraums

Seit dem 07. Juli 2008 ist die SHF AG im Entry Standard an der Frankfurter Wertpapierbörse gelistet. Der Erstpreis der Aktie betrug 4,00 €.

Ausblick

Die Investitionen der Netzbetreiber, der Netzausrüster und der Forschungseinrichtungen in 40 GBit/s Technologie steigen kontinuierlich und es kann festgestellt werden, dass es sich nunmehr um eine etablierte Technologie handelt. Der Geschäftsbereich Communication als profilierter Anbieter von Lösungen für diese Technologie profitiert von dieser zunehmenden Markteinführung in verstärktem Maße. Dies schlägt sich insbesondere in den steigenden Umsätzen mit den Systemkomponenten und den BERTs nieder.

Mit weltweit steigenden Produktionszahlen für 40 GBit/s Technologie öffnet sich auch der neue Markt des Produktionstests. Diesen wird SHF mit Lösungen bedienen, welche im zweiten Halbjahr 2008 die Marktreife erreichen werden.

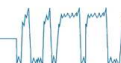
Im Geschäftsbereich Automation rechnen wir mit einem einstelligen Umsatzwachstum im Jahresvergleich. Wir werden den Schwerpunkt hier auf den Ausbau der Entwicklungs-, Vertriebs- und Marketingkapazitäten legen.

Aufgrund der sehr erfreulichen Geschäftsentwicklung und des hohen Auftragsbestandes sehen wir für die zweite Jahreshälfte weiterhin einen positiven Geschäftsverlauf mit steigenden Umsätzen voraus. Obwohl die Steuerlast in 2008 deutlich steigen wird, erwarten wir ein Ergebnis leicht über dem Vorjahresniveau.

Berlin, August 2008

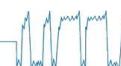
SHF Communications Technologies AG

Der Vorstand



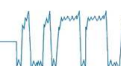
BILANZ - SHF AG zum 30.06.2008

| Werte in EUR (gerundet) | 31.12.2007 | % von BilSum | Veränderung 1.1. - 30.06.08 | 30.06.2008 | % von BilSum |
|-----------------------------------|------------------|-----------------|--------------------------------|------------------|-----------------|
| 1 Ausstehende Einlagen | | | | | |
| 2 Aufw.f.Inggs.d.Geschäft. | | | | | |
| I Immat. Vermögen | 131.245 | 1,5% | | 131.245 | 1,4% |
| II Sachanlagen | 2.526.757 | 28,9% | -1.310.092 | 1.216.665 | 13,2% |
| III Finanzanlagen | 122.809 | 1,4% | | 122.809 | 1,3% |
| A. Anlagevermögen | 2.780.811 | 31,8% | -1.310.092 | 1.470.719 | 16,0% |
| I Vorräte | 1.955.379 | 22,3% | 523.724 | 2.479.103 | 26,9% |
| 1 Forderung. Lief.-u.Leistg. | 1.126.194 | 12,9% | -75.605 | 1.050.589 | 11,4% |
| 2 Ford. geg.verb.Untern. | 1.326.625 | 15,2% | -706.652 | 619.973 | 6,7% |
| 3 Ford. geg.Unt.m.Beteil. | | | | | |
| 4 Ford. Gesellschafter | | | | | |
| 5 Sonst.Vermögensgegenst. | 201.399 | 2,3% | 1.145 | 202.544 | 2,2% |
| II Ford.sonst.Vermögensgeg. | 2.654.218 | 30,3% | -781.112 | 1.873.106 | 20,3% |
| III Wertpapiere d. Umlaufverm. | 1.037 | 0,0% | | 1.037 | 0,0% |
| IV Schecks, Bankguthaben | 1.292.053 | 14,8% | 2.063.164 | 3.355.217 | 36,4% |
| B. Umlaufvermögen | 5.902.688 | 67,4% | 1.805.776 | 7.708.463 | 83,6% |
| C Aktive RAP | 71.222 | 0,8% | -30.429 | 40.793 | 0,4% |
| Summe Aktiva | 8.754.720 | 100,0% | 465.255 | 9.219.975 | 100,0% |
| I Gezeichnetes Kapital | 4.563.300 | 52,1% | | 4.563.300 | 49,5% |
| II Kapitalrücklagen | 415.486 | 4,7% | | 415.486 | 4,5% |
| III Gewinnrücklagen gesamt | 1.500.613 | 17,1% | | 1.500.613 | 16,3% |
| V Bilanzgewinn / -verlust | 912.666 | 10,4% | 309.049 | 1.221.715 | 13,3% |
| A. Eigenkapital | 7.392.065 | 84,4% | 309.049 | 7.701.114 | 83,5% |
| 8 Sonderp. m.RL-Anteil | | | | | |
| B Rückstellungen | 689.201 | 7,9% | 156.291 | 845.492 | 9,2% |
| 1 Anleihen | | | | | |
| 2 Verbindl.geg.Kreditinst. | | | | | |
| 3 Anzahlungen erhalten | 44.310 | 0,5% | -39.846 | 4.464 | 0,0% |
| 4 Verbindl.Lief.-u.Leistungen | 366.002 | 4,2% | -54.243 | 311.759 | 3,4% |
| 5 Schuldwechsel | | | | | |
| 6 Verbindl. geg.verb.Untern. | | | | | |
| 7 Verbindl.geg.Unt.m.Beteil. | | | | | |
| 8 Verbindl. gg. Gesellsch. | | | | | |
| 9 Verbindl. sonstige | 263.141 | 3,0% | 94.005 | 357.146 | 3,9% |
| C Verbindlichkeiten | 673.453 | 7,7% | -84 | 673.369 | 7,3% |
| D Passive RAP | | | | | |
| Summe Passiva | 8.754.720 | 100,0% | 465.255 | 9.219.975 | 100,0% |



GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG - SHF AG zum 30.06.2008

| Werte in EUR (gerundet) | 30.06.2008 | % von 100% | 30.06.2007 | % von 100% | Abw. in % |
|---|------------------|---------------|------------------|---------------|---------------|
| 1. Umsatzerlöse | 4.938.263 | 91,0% | 3.899.608 | 95,0% | 26,6% |
| 2. Bestandsveränderungen | 485.749 | 9,0% | 204.256 | 5,0% | 137,8% |
| 3. aktivierte Eigenleistungen | | | | | |
| 4. Gesamtleistung | 5.424.012 | 100,0% | 4.103.864 | 100,0% | 32,2% |
| 5. Sonstige betriebliche Erträge | 303.195 | 5,6% | 126.577 | 3,1% | 139,5% |
| a) RHB-Stoffe und Waren | 1.708.258 | 31,5% | 1.428.110 | 34,8% | 19,6% |
| b) Aufwendungen für bezogene Leistungen | 28.113 | 0,5% | 15.741 | 0,4% | 78,6% |
| 6. Materialverbrauch | 1.736.371 | 32,0% | 1.443.851 | 35,2% | 20,3% |
| 7. Personalaufwendungen | 1.458.234 | 26,9% | 1.189.277 | 29,0% | 22,6% |
| 8. Abschreibungen | 241.031 | 4,4% | 372.872 | 9,1% | -35,4% |
| 9. Sonst. betr. Aufwendg. | 987.254 | 18,2% | 613.587 | 15,0% | 60,9% |
| Betriebserfolg | 1.304.316 | 24,0% | 610.854 | 14,9% | 113,5% |
| 10. Zinsen u. ähnl. Erträge | 51.532 | 1,0% | 43.704 | 1,1% | 17,9% |
| 11. Zinsen u. ähnl. Aufwendungen | 94 | 0,0% | 33.267 | 0,8% | -99,7% |
| Finanz- u. Neutr. Ergebnis | 51.438 | 0,9% | 10.437 | 0,3% | 392,8% |
| 12. Erg. d. gewönl. Geschäftstätigkeit | 1.355.754 | 25,0% | 621.291 | 15,1% | 118,2% |
| 13. Ertragsteuern (KöSt, GewSt) | 133.240 | 2,5% | -2.261 | -0,1% | -5993,0% |
| 14. Sonstige Steuern | 812 | 0,0% | 7.598 | 0,2% | -89,3% |
| 15. Steuern gesamt | 134.052 | 2,5% | 5.337 | 0,1% | 2411,7% |
| 16. Periodenüberschuss/-fehlbetrag | 1.221.702 | 22,5% | 615.954 | 15,0% | 98,3% |



KAPITALFLUSSRECHNUNG - SHF AG zum 30.6.2008

Nachstehende Kapitalflussrechnung wurde auf der Grundlage des Standards 2 des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committees erstellt:

| Werte in EUR (gerundet) | 01.01.- 30.06.2008 | 01.01.- 30.06.2007 |
|--|-----------------------|-----------------------|
| Periodenergebnis | 1.221.702 | 615.954 |
| + Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens | 241.031 | 372.872 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Rückstellungen | 156.291 | -102.659 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Wertberichtigungen | 116 | 3.648 |
| -/+ Zunahme/Abnahme der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva | 257.232 | 32.306 |
| +/- Zunahme/Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva | -45 | 15.587 |
| -/+ Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens | -50.000 | -6.500 |
| +/- Abnahme/Zunahme der Rechnungsabgrenzungsposten | 30.429 | -8.108 |
| Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit | 1.856.756 | 923.100 |
| + Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Sachanlagevermögens | 1.340.000 | 12.127 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen | -220.939 | -67.944 |
| - Auszahlungen für Investitionen in das immaterielle Anlagevermögen | | |
| Cash Flow aus Investitionstätigkeit | 1.119.061 | -55.817 |
| - Auszahlungen für Dividenden | -912.653 | |
| - Auszahlungen aus der Tilgung von Anleihen und (Finanz-)Krediten | | -39.141 |
| Cash Flow aus Finanzierungstätigkeit | -912.653 | -39.141 |
| Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds | 2.063.164 | 828.142 |
| + Finanzmittelfonds am Anfang der Periode | 1.292.053 | 1.531.196 |
| = Finanzmittelfonds am Ende der Periode | 3.355.217 | 2.359.338 |



SHF Communication Technologies AG

Wilhelm-von-Siemens-Str. 23 D

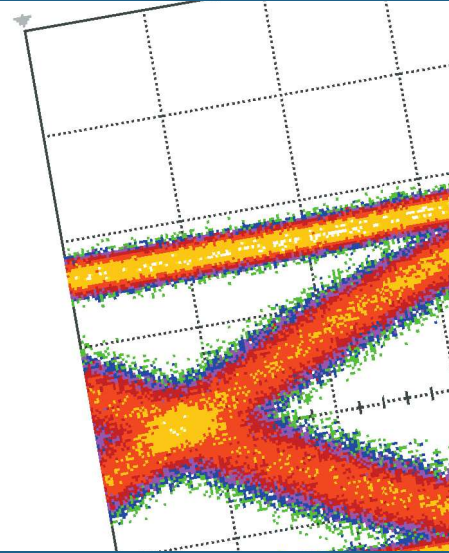
12277 Berlin – Germany

Phone: +49 (0)30-772 051-0

Fax: +49 (0)30-753 72 39

E-Mail: invest@shf.de

<http://www.shf.de>



SHF Communication Technologies AG

**Wilhelm-von-Siemens-Str. 23D
12277 Berlin**

invest@shf.de